

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL  
Sitzung vom 9. Juli 2015

Gesch. Nr. 045/15

**16.04.233 Gemeindeorganisation; Interpellationen**

**Interpellation Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend „Wie weiter mit dem Projekt MITTIM?“ / Begründung durch den Urheber / Substantielles Protokoll**

[...]

**4. GESCHÄFT-NR. 045/15**

**Interpellation Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend Wie weiter mit dem Projekt MITTIM? – Begründung**

Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP, und Mitunterzeichnende, reichen mit Schreiben vom 16. Juni 2015 folgenden Vorstoss ein:

**Interpellation – Wie weiter mit dem Projekt MITTIM?**

**Ausgangslage**

Seit dem 3. Dezember 2014 ist der letzte Eintrag über das Zentrumsentwicklungsprojekt MITTIM auf der Homepage der Stadt Illnau-Effretikon ersichtlich; dies als Folge der Medienmitteilung vom 20. November 2014.

Dabei wird unter anderem festgehalten, dass der im November 2013 öffentlich aufgelegte private Gestaltungsplan MITTIM Effretikon in dieser Form nicht weiter verfolgt werde, weil zu viele wichtige Grundstücke nicht eingebunden werden können.

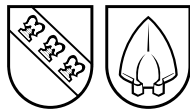
Im letzten Abschnitt dieser Information wird erwähnt, dass es nun darum gehe, das weitere Vorgehen festzulegen. Anschliessend werde der Stadtrat konkret darüber informieren.

Seit der Medienmitteilung und dem erwähnten Homepageeintrag der Stadt Illnau-Effretikon ist nun bereits mehr als ein halbes Jahr vergangen, ohne jegliche konkrete Kommunikation.

**Fragen an den Stadtrat**

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann darf die Öffentlichkeit damit rechnen, vom Stadtrat über das weitere Vorgehen (insbesondere die Konzeptanpassung im Gestaltungsplan) im Projekt MITTIM konkret informiert zu werden?
2. Was unternimmt der Stadtrat, damit das neu überarbeitete MITTIM-Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann?
3. Wie hoch sind die bislang aufgelaufenen Kosten für die Stadt Illnau-Effretikon im Zusammenhang mit dem Projekt MITTIM und wie hoch schätzt der Stadtrat die noch anfallenden Kosten für die Umsetzung des geplanten „neuen MITTIM-Projekts“?



## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 9. Juli 2015

4. Reicht der am 23. Mai 2013 letztmals durch den Grossen Gemeinderat genehmigte Rahmenkredit von CHF 400'000 für die Fortführung von Projekten und Planungen im Bereich der Stadtentwicklung für die Jahre 2013 bis 2016 aus, oder sind weitere Kredite durch den Grossen Gemeinderat zu bewilligen?

Urheber: Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP

Mitunterzeichnende: Gemeinderat Michael Käppeli, FDP  
Gemeinderat Marco Nuzzi, FDP  
Gemeinderätin Katharina Morf, FDP  
Gemeinderat Peter Stiefel, FDP

Eingang Ratsbüro: 18. Juni 2015

### FORMELLES

Der Vorstoss wurde von der Urheberschaft als Interpellation taxiert. Eine Überprüfung des Ratsbüros ergab, dass der Vorstoss die einschlägigen Vorschriften, wie sie an Interpellation gemäss Art. 75 ff der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates GeschO GGR gestellt werden, einzuhalten vermag.

### BEHANDLUNG IM RAT

*Gemeinderat Thomas Hildebrand, FDP*, begründet im Sinne von Art. 77 Abs. 1 GeschO GGR den eingereichten Vorstoss, wobei der Redner sein Referat mehrheitlich auf Basis des zu Grunde liegenden Interpellationstextes aufbaut. Neue bzw. weitere Fakten, die aus dem Text nicht hervorgehen, ergeben sich keine.

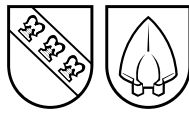
-----

*Der Ratspräsident* erkundigt sich in Anwendung von Art. 77 Abs. 2 GeschO GGR beim Stadtrat nach der gewünschten Beantwortungsmodalität.

-----

Namens des Ressorts Präsidiales gibt *Stadtpräsident Ueli Müller, SP*, bekannt, wonach der Stadtrat sich zur Ausarbeitung einer schriftlichen Antwort entschieden hat. Dem Stadtrat stehen dafür laut Art. 77 Abs. 3 GeschO GGR drei Monate ab Datum der Begründung zu (Frist bis 8. Oktober 2015).

-----



**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL**  
Sitzung vom 9. Juli 2015

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Abteilung Präsidiales
- Abteilung Hochbau
- Ratssekretariat (Geschäftsakten)

-----

*Der Ratspräsident* schliesst eine ausgesprochen kurze Sitzung, was beim Rat allgemeine Erheiterung auslöst. Im Anschluss trifft sich das Plenum im Restaurant Centro zur Verpflegung auf eigene Kosten.

-----

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon**



Versandt am: 10.07.2015

ms